

# 13. Tage der Ägyptologie in Brenkhausen

## „Helden, Heilige & Hieroglyphen“



TdÄ 2. Rundbrief, 29.05.2020

Liebe Teilnehmer, Aussteller und Referenten der Tage der Ägyptologie,

**Nach reiflicher Überlegung haben wir uns leider doch dazu entschließen müssen, die 13 Tage der Ägyptologie – Helden, Heilige und Hieroglyphen - auf den 30. Juli – 01. August 2021 zu verschieben.**


Trotzdem wir lange mit der Entscheidung gewartet haben und die Entwicklung in Deutschland, wie gehofft im Moment relativ gut verläuft, sind die Risiken für unser aller Gesundheit trotzdem zu groß. Wir haben uns intensiv mit einem praktikablen Hygienekonzept beschäftigt, um die Tagung doch wie geplant durchführen zu können, aber sind dabei immer wieder an unsere Grenzen gestoßen. Wir alle sind in einer Situation, die wir so noch nie erlebt haben und die Gefahr etwas zu übersehen ist groß.

Offiziell sind Großveranstaltungen bis zum 31. August in Deutschland verboten. Für kleine Tagungen wie die unsere ließe sich zwar unter Umständen eine Sondergenehmigung in NRW bekommen, jedoch nur unter strengen Auflagen, unter anderem: 2 m Abstand zwischen den Sitzen und Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.

Um die Abstände zu garantieren, müßten wir bei jetzigem Anmeldestand einige Teilnehmer bitten von ihrer Reservierung zurückzutreten, was wir nicht möchten. Und Masken im sind im Hochsommer, wetterbedingt bei zu erwartenden Temperaturen von über 30 Grad, einfach nicht zumutbar. Unsere Überlegungen einen Teil der Veranstaltung nach draußen zu verlegen, scheidert ebenfalls, da dies für Powerpoint-Vorträge nur mit einer sehr großen Bühne praktikabel wäre und man die Bilder und Texte trotzdem schlecht sehen könnte – von den Mehrkosten für Bühne, Technik und Sonnenschutz für über 100 Besucher einmal abgesehen. Hinzu kommt, dass viele unserer Referenten und Teilnehmer nachvollziehbare Bedenken haben, teilzunehmen, da sie zur Risikogruppe gehören und einige unserer internationalen Gäste voraussichtlich keine Reiseerlaubnis nach Deutschland bekommen werden.

Letztendlich sind es auch die kleinen Details, wie ständige Desinfektion von Oberflächen und Gegenständen wie Mikros und Laptops, die weitergereicht werden, sanitären Anlagen und Bedienung an den Tischen – da Buffets ebenfalls verboten sind – für die Extra Personal angestellt werden müßte um ständig zu kontrollieren und zu desinfizieren. Auch die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der Transport mit den Fahrdiensten zu den Hotels und Pensionen birgt ein Ansteckungsrisiko.

Die Angst etwas dabei zu übersehen ist groß und die Verantwortung, die damit einhergeht ist enorm.



Und am Ende ist es die familiäre Atmosphäre und der freundschaftliche Austausch, die immer ein Markenzeichen unserer TdÄ waren und sind, die sehr wahrscheinlich unter solchen Umständen leiden würden.

Eine Verschiebung auf den Herbst wäre zwar möglich, doch dies ist ebenfalls sehr unsicher, da wir momentan nicht ausschließen können, dass es nicht noch zu einer zweiten Welle der SARS-CoV-2 Pandemie kommen wird. Wir hoffen dies nicht, aber historisch gesehen, sollte man da sehr vorsichtig sein.

**Nach reiflicher Überlegung und nach Absprache mit den Referenten und Ausstellern haben wir uns also entschieden die 13. Tage der Ägyptologie auf den 30. Juli – 01. August 2021 zu verschieben. Das Programm bleibt so bestehen.**

Wir würden alle Anmeldungen, Zahlungen und Zimmerreservierungen (soweit sie im Kloster oder Gästehaus St. Markus gebucht wurden) gleich für nächstes Jahr übernehmen. Wer das nicht möchte, bekommt selbstverständlich die bereits gezahlte volle Teilnahme-Gebühr zurück. Falls bei Ihnen der Termin nächstes Jahr nicht geht, melden Sie sich einfach kurz per Email bei: [bischof@koptisches-kloster-hoexter.de](mailto:bischof@koptisches-kloster-hoexter.de) oder bei [info@daniela-rutica.de](mailto:info@daniela-rutica.de)

und wir werden bereits bezahlte Beträge zurück erstatten. Umgekehrt ist die Anmeldung für die Tagung nächstes Jahr weiterhin möglich. Noch nicht gezahlte Teilnahmebeträge müssen allerdings nicht sofort überwiesen werden, dies hat bis Anfang 2021 Zeit. Dies gilt auch für Neuanmeldungen.

Das Vortragsprogramm wird also bis auf kleine Änderungen so bestehen bleiben, wir hoffen, dass unsere internationalen Gäste, dann auch wieder reisen können.

Als kleinen Lichtblick für dieses Jahr möchte ich noch einmal auf die beiden Workshops im Oktober hinweisen, die hoffentlich wie geplant stattfinden können. Die Anmeldung für den Workshop mit Robert Fuchs wird in Kürze freigeschaltet.

An dieser Stelle möchten wir auch noch auf das Projekt von Dr. Katharina Stegbauer an der Ägyptologie Leipzig aufmerksam machen. Zusammen mit Prof. Dr. Fischer-Elfert forscht sie zum Thema „Egypt-Lost in Quarantine. Ägyptologie in der Corona-Krise“ und sammelt Informationen, wie Institute, Museen, Vereine und Grabungen mit dem Thema umgehen, bzw. welche Projekte trotz Pandemie umgesetzt werden, wie das Lernen von Studierenden und Forschern sich verändert und wo digitale Ersatzmöglichkeiten zum ägyptologischen Austausch gefunden wurden. Wenn Sie dabei mithelfen möchten, schicken Sie bitte eine Email an Dr. Katharina Stegbauer: [stegba@rz.uni-leipzig.de](mailto:stegba@rz.uni-leipzig.de)

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und darauf, Sie nächstes Jahr alle gesund wiederzusehen, passen Sie auf sich auf und alles Gute,

Ihre

Bischof Anba Damian

Rainer Hannig

Daniela Rutica

